

SO WÄCHST DIE FAMILY ZUSAMMEN

Modell Patchwork

Wie im Märchen! Diese Royals zeigen, wie Patchwork geht! Kronprinzessin Mette-Marit (42) brachte Sohn Marius (18) in die Ehe mit Norwegens Kronprinz Haakon (42). Dazu krönen zwei gemeinsame Kids – Prinzessin Ingrid (11) und Prinz Sverre (9) – ihre Liebe. Was perfekt klingt, ist im Alltag nicht einfach. Jede siebte Familie in Deutschland lebt in einer solchen Gemeinschaft, die Hälfte davon zerbricht. Familientherapeutin Eva-Maria Hesse (www.familientherapie-nuernberg.de) sagt, wie es funktionieren kann.

Bewusste Entscheidung: Dieses Familien-Modell ist für alle Beteiligten eine Herausforderung. Schon die Trennung der leiblichen Eltern bedeutet für Kinder eine schwierige Veränderung. Den neuen Elternteil und vielleicht auch neue Geschwister haben sie sich nicht ausgesucht. Doch nun müssen alle miteinander klarkommen. Das braucht immer viel Zeit und Geduld.

Kommunikation: Gleich zu Beginn sollte man über Erwartungen sprechen, um Streit und Enttäuschungen über Erzie-

hungsstile und Aufgabenverteilung zu verhindern. Wer betreut zum Beispiel wessen Hausaufgaben? Und ist es okay, dass ein Kind ins elterliche Bett kommt, wenn es schlecht geträumt hat?

Ehrlichkeit: Oft wird erwartet, dass der neue Partner das „fremde Kind“ liebt. Doch es ist völlig normal, wenn Eltern ihre leiblichen Kinder mehr lieben. Wichtig ist: Offen darüber sprechen! Kids fragen auch nach: „Magst du das neue Kind genauso gern wie mich?“ In der Regel ist das nicht so, doch wenn die eigene Mutter nun Ja sagt, ist das eine große Enttäuschung. Seien Sie ehrlich!

No-Go: Manchmal wird offen oder unterschwellig eine Entscheidung zwischen Kind und Partner erwartet. Gerade in Konflikt-Situationen kommt die Frage: „Zu wem stehst du eigentlich?“ Das muss man unbedingt vermeiden, selbst wenn man sich zurückgesetzt fühlt. Die Trennung vom eigenen Kind steht nicht zur Diskussion.

Zeit zu zweit: Bei allem Stress darf man sich als Paar nicht verlieren – die Beziehung braucht ihren Raum. Feste Zeiten im Kalender eintragen! Genauso wichtig ist die Zweisamkeit mit dem eigenen Kind.

Ex-Partner: Niemand kann und darf die leiblichen Eltern ersetzen. Mama und Papa haben immer ihren eigenen Platz.

Chance: Patchwork-Kids haben gelernt, schwierige Situationen anzunehmen und sich auf sie einzulassen.

► **GLÜCK ROYAL**
Haakon & Mette-Marit mit Marius (hinten), Sverre & Ingrid – Europas erste Patchwork-Königsfamilie



► **EXPERTIN**
Eva-Maria Hesse ist Therapeutin und berät in ihrer Nürnberger Praxis Paare & Familien. Sie lebt selbst seit 20 Jahren in einer Patchwork-Familie

